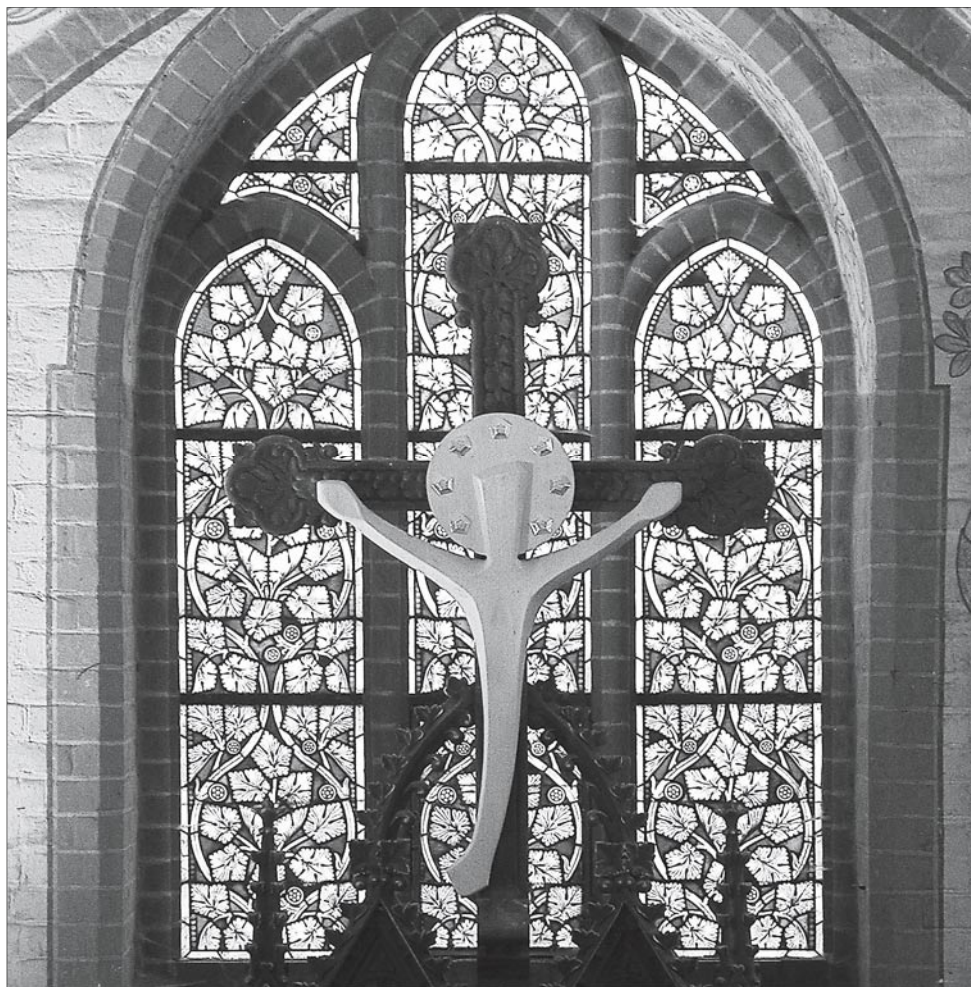


# Kirchenfenster

## Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden  
der Propstei Bukow

Winter / Ostern 2008 12. Jahrgang, Nummer 52



*Liebe Leserinnen und Leser!*

Die Passionszeit liegt bereits zur Hälfte hinter uns. Sie begann mit dem Aschermittwoch bereits am 6. Februar und hat sich somit fast nahtlos an die Weihnachtszeit gefügt. Denn Maria Lichtmess, am 2. Februar, ist das letzte Fest des Weihnachtskreises. In der Evangelischen Kirche wird es nicht in der Weise begangen wie bei katholischen Christen, aber Bauernregeln verbinden sich auch hierzulande mit Lichtmess: Lichtmess hell und klar kündigt uns ein gutes Jahr. Am 2. Februar schien die Sonne ... Nun bleibt zu hoffen, dass sich diese alte Bauernweisheit auch erfüllt.

In diesem Passions- und Osterbrief finden Sie wie immer alle Veranstaltungen in Ihrer Gemeinde: ob Passionsandachten oder Weltgebetstag, Osterfrühstück oder Osternacht. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Vielleicht lassen Sie sich ja gerade zu Ostern in eine Nachbargemeinde einladen?

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit. *Ihre Redaktionsgruppe*  
*P.S. Nach 10 Jahren mit dem „Kirchenfenster“ möchten wir an dieser Stelle besonders der Druckerei Keuer für die treue und hilfreiche Zusammenarbeit danken!*



*Adventskonzert in Neubukow: Der „Ökumenische Singkreis Kühlungsborn“ unter Leitung von Kantor Uwe Pilgrim*

Redaktion: J. Utpatel, K. Spillner  
Herausgeber: verantwortlich Propst Jörg Utpatel im Auftrag des Kirchgemeinderates Neubukow und der Synode der Propstei Bukow  
Anschrift: Evang.-luth. Kirchgemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Telefon (03 82 94) 1 64 66  
Titelbild: K. Siegert, Rerik  
Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 82 94) 7 84 53

Wer in die Russower Kirche kommt, geht auf Christus zu. Seit Dezember 2007 ist sie da: die Christusfigur, von dem Chemnitzer Künstler Oliver Lasch gefertigt.

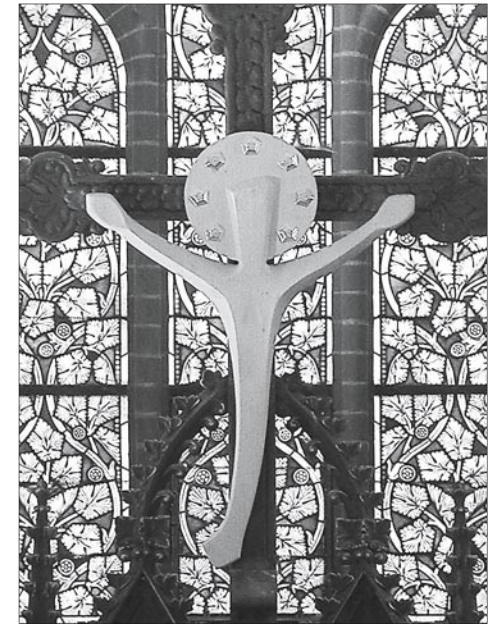
Wir sind in der Kirche umgeben von Bildern, Farben und Formen, Ausdruck der Glaubenserfahrungen unserer Vorfahren. Durch diese Christusfigur kommt nun auch etwas vom Glauben unserer Zeit zur Sprache und darüber bin ich froh: Christus, der uns mit offenen Armen empfängt.

Wir sind in der Passionszeit. Vor 25 Jahren wurde die Fastenaktion. „7 Wochen ohne ...“ ins Leben gerufen. Über 2 Millionen Menschen haben im vergangenen Jahr ganz bewusst auf eingefahrene Gewohnheiten verzichtet (kein Alkohol, keine Zigaretten, kein Fernsehen ...).

In diesem Jahr steht die Fastenzeit unter dem Thema: „7 WOCHEN OHNE ... GEIZ.“

Die Kirche ruft zur Verschwendung auf. Es geht um Verschwendung von Menschlichkeit und von Liebe, mal nicht geizen mit der Zeit, dem Lob, der Anerkennung.

Großzügig sein, dem anderen das Leben gönnen. Gott ist kein geiziger Gott, er ist die Fülle und behält nichts für sich. 7 Wochen einfach aussteigen aus der Kosten Nutzen Rechnung aus dem Denken, das um die Begriffe Effektivität, Erfolg oder Rentabilität kreist.



Dagegen geizig sein, wenn es um Vorbehalte, Vorwürfe oder um die Vorhaltungen geht, was wieder alles falsch gewesen ist.

Wer in die Russower Kirche kommt, geht in die geöffneten Arme von Christus, für mich ein Ausdruck der leidenschaftlichen und verschwenderischen Liebe Gottes.

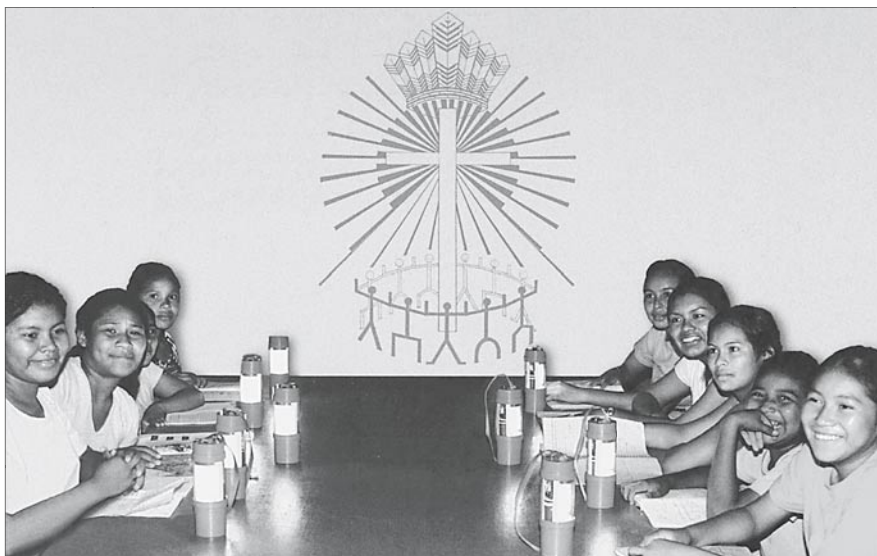
Wer aus der Russower Kirche geht, geht mit Segen des Auferstandenen. Den haben wir stärkend und wärmend im Rücken.

*(Karen Siegert)*  
*Pastorin im Gemeindeverbund*

# WELTGEBETSTAG 2008

Der Weltgebetstag ist ein Fenster zur Welt. Jahr für bereiten Frauen aus einem Land die Gottesdienstordnung vor. Und so haben weltweit viele Menschen Anteil an den Freuden und Nöten der Menschen dort. Wir haben auf diese Weise schon von vielen Frauen aus verschiedenen Ländern gehört. In diesem Jahr stammt die Gottesdienstordnung von Frauen aus der Kooperativen Repu-

Glaubensmut schenken. Angesichts ihrer schwierigen Lebensumstände brauchen die Frauen Guyanas auch sehr viel Glaubensmut. Lassen auch Sie sich einladen zu den Gottesdiensten zum Weltgebetstag und ein wenig aus dem schönen Land Guyana erfahren, landestypische Gerichte probieren und mit den Frauen Guyanas der göttlichen Weisheit nachspüren.



blik Guyana, einem der kleinsten Länder Lateinamerikas. Die Frauen aus Guyana erinnern an Gottes Wort: „Schaut hin: Die Ehrfurcht vor Gott – das ist Weisheit, sich fernhalten vom Bösen, das ist Einsicht!“ (Hiob 28,28) Die göttliche Weisheit ermöglicht neue Einsichten und kann frischen

*Neubukow*: Donnerstag 6. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
*Kirchdorf*: Freitag 7. März um 14.30 Uhr im Pfarrhaus  
*Gemeindeverbund*: Freitag 7. März um 17 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow  
*Westenbrügge*: Donnerstag 13. März um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

# „JA“ zu Konfirmation – Eine Geschichte

Sonntags ist sie die Einzige, die früh aufsteht, um in die Kirche zu gehen. Nicht ganz freiwillig. Als Konfirmandin muss sie. Die Mutter findet das wichtig, kommt aber selbst nicht mit. Komisch. Sie aber geht. Zunächst versteht sie kein Wort. Verdrückt sich in eine der hinteren Bänke, allein unter Menschen, die sie nicht kennt, hört Lieder und Texte, die sie nicht versteht. Irgendwann erkennt sie einzelne Wortketten wieder, behält eine Melodie, auch wenn sie die nicht mitsingen mag. Aber zwischen lauter Älteren sitzen manchmal Mitkonfirmanden aus dem Unterricht neben ihr und vertreiben die Langeweile, wenn die Predigt zu lange dauert. „Du sollst später einmal selber entscheiden“, haben die Eltern immer gesagt, wenn sie fragte, warum sie nicht getauft ist. Kati hat sich entschieden. Und am Tag der Konfirmation ist auch der Vater mit seiner neuen Lebensgefährtin da. Obwohl er seit seiner Scheidung nicht viel am Hut hat mit Kirche. Damals ist er ausgetreten. Des Geldes wegen

– sagt er. Vielleicht auch, weil er mit dem Gefühl nicht klar kam, dass nicht einmal Gott seine große Liebe retten konnte – trotz kirchlicher Trauung. Heute feiern alte und neue Familie nach der Trennung das erste Mal miteinander. Vorsichtig und behutsam nach vielen Verletzungen. Beim Abendmahl stehen sie im großen Kreis um den Altar. Die Worte des Pastors klingen in den Ohren: „Geht hin in Frieden.“ – Kati hat ihre Entscheidung getroffen. Vielleicht trifft auch ihr Vater eine. Später. Wer sich konfirmieren lässt, lernt eine neue Sprache: die der christlichen Gemeinschaft. Ein Stück Heimat, das man zwar verlassen, aber nie verlieren kann. Man kann jederzeit zurückkehren mit dem Gefühl: Hier bist Du zu Hause.

*Barbara Manterfeld-Wormit*



# Kirchenmaus



Hallo Kinder,  
ich muss euch unbedingt wieder mal was Wichtiges erzählen. Ich habe gehört, dass diesmal in der Nacht zum Ostersonntag in meiner Kirche etwas ganz Besonderes geplant ist: **Osternacht!** Da werden nachts Osterbrote gebacken und Eier gefärbt, ausgepustete Eier bemalt und Osterkerzen verziert. Wenn das Wetter nicht so schlecht ist, soll Osterwasser geholt werden, und ein Osterfeuer soll lichterloh die dunkle Nacht erhellen. Und von dem Feuer wird das Osterlicht dann in die dunkle Kirche gebracht. Ich bin ja schon so aufgeregt. Das ist was ganz neues in meiner Kirche – oder?

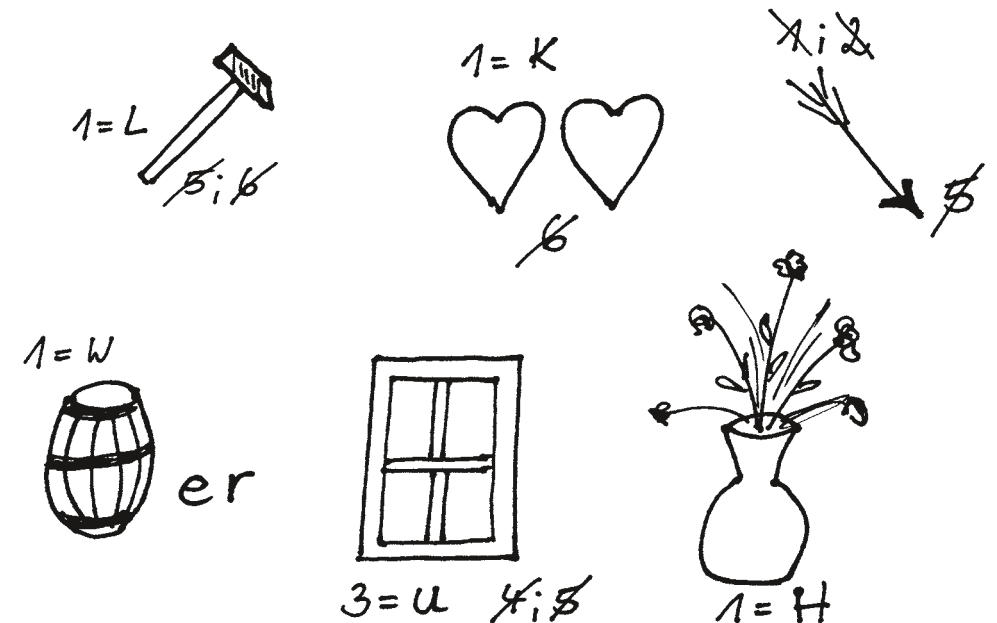
Nee, eigentlich ist das was ganz altes. Ostern ist ja das wichtigste Fest der Christen. Und ganz früher, als die Leute die Ostergeschichte noch nicht lesen konnten, da haben sie sie erlebt: Tja, da staunt ihr, was? Wisst ihr, Karfreitag war der dunkelste Tag im Leben Jesu, er wurde hingerichtet, obwohl er nichts verbochen hatte. Und im Herzen der Jünger war es vor lauter Traurigkeit auch stockdunkel. So wie nachts. Aber Jesus ist auferstanden, und da wurde es in den Jüngern wieder ganz hell vor Freude. Und diese Freude haben die Christen früher auch erleben wollen. Da gab es noch keine Straßenlampen und die Nächte waren stockdunkel. Wenn dann ein Osterfeuer angezündet wurde, dann war die Freude groß. Und genau das soll nun Ostern auch passieren. Ich freu mich schon auf euch und eure Eltern. Eine Bitte hab ich aber an euch: Lasst mir von dem leckeren Osterbrot was übrig, ja? Na dann bis Ostern

Eure Eulalia

Ostern ist das Auferstehungsfest, sozusagen das Fest des Lebens:

Es gibt viele Symbole für Leben. Einige davon fangen mit OSTER – an.

Erratet ihr die sechs Ostersymbole?



Die **OSTERNACHT 2008** beginnt

am **Karsamstag um 22 Uhr** an der Windmühle in Neubukow mit dem Osterfeuer und Osterbrotbacken in der Backstube. Sie endet nach dem Frühgottesdienst am Sonntag mit dem gemeinsamen Frühstück (etwa 8 Uhr). Wenn es regnet, tre•en wir uns um 0.00 Uhr an der Mühle.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte unter Tel. 038294/78827!

### Heiligabend 2007

Wir schauen zurück auf eine Christvesper der besonderen Art: Die Musiker Agnes van Ravenstijn-Berger (Panzow, Orgel), Ingrid Schmuck (Karlsruhe, Violine), Jochim Uplegger (Ilow, Querflöte) und Eckart Praetorius (Dreveskirchen, Viola) spielten dreimal anspruchsvolle klassische Musik, die jedem Gottesdienstbesucher zugänglich war und eine Welle der weihnachtlichen Freude auslöste. Dafür – und auch dafür, dass sie alle auf ein mögliches Honorar verzichtet haben – danken wir ihnen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am (gemeinsamen) Musizieren (vielleicht auch einmal wieder in Kirch Mulsow?)!

### Weltgebetstagsfeier 2008

Am Freitag, dem **7. März** laden wir herzlich zur diesjährigen Feier des Weltgebetstages ein. Ort der Veranstaltung ist wieder das Gemeindehaus Alt Bukow, Thema das südamerikanische Land Guyana. Beginnen werden wir um **17 Uhr** mit dem Gottesdienst, zu dem auch Informationen zum Land gehören. Anschließend werden wir bei landestypischem Essen noch für Gespräche beieinander bleiben, bis wir uns ca. 19 Uhr mit dem Segen voneinander verabschieden.

### Konfirmanden

Bevor wir an den Sonntagen 4. Mai (10 Uhr in der Kirche Dreveskirchen) und 18. Mai (10 Uhr in der Kirche Neuburg) Konfirmationen in unserem Gemeindeverbund feiern, werden sich unsere Konfirmanden zusammen mit den Vorkonfirmanden im Gottesdienst am Sonntag, dem **30. März, 10 Uhr** in der Kirche Neuburg vorstellen. Thema des Gottesdienstes werden die beiden Sakramente unserer evangelischen Kirche: Taufe und Abendmahl sein. Zur Konfirmandengruppe in diesem Schuljahr gehören: Caroline Behnke (Güstow, 8. Kl.) und Lydia Gerber (Neuburg, 8. Kl.) sowie Jakob Fichtner (Alt Farpen, 7. Kl.), Matthias Rupp (Alt Bukow, 7. Kl.) und Leonie Staats (Alt Farpen, 7. Kl.). Wir laden herzlich ein, sie kennenzulernen bzw. wiederzutreffen!

### Osterfrühstück und ...

In **Neuburg** laden wir wieder zu einem Frühstück am Ostersonntagmorgen um 8.30 Uhr in das Pfarrhaus ein. Nach dem Gottesdienst dürfen die Kinder im Pfarrgarten Ostereier suchen.

In **Dreveskirchen** findet Ostersonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Kindergottesdienst im Gemeinderaum des Pfarrhauses

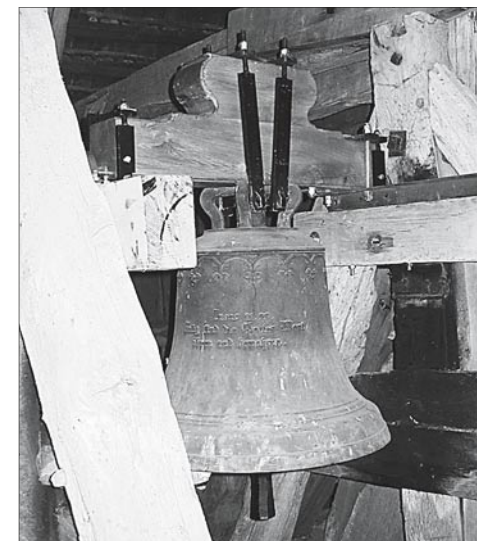
statt, anschließend gibt es Kirchenkaffee bzw. -tee und Ostereiersuchen auf dem Pfarrhof.

### Friedhofsmauer Alt Bukow

Unsere Friedhofsmauer in Alt Bukow fängt an, auseinanderzubröseln. Viele Steine sind lose und fallen herunter. Deshalb suchen wir Männer, die Zeit und Lust haben, uns bei der Rekonstruktion der Mauer zu helfen. Die Steine müssen vom alten Mörtel befreit und wieder neu einzementiert werden. Das ist eine langwierige Arbeit, die sich unsere Gemeinde finanziell nicht leisten kann. Einige Männer haben wir schon beisammen, die helfen wollen, vielleicht finden sich noch einige dazu, so dass es ein lustiger Trupp wird, der Spaß und Freude an der ehrenamtlichen Arbeit hat.

### Glocke Kirch Mulsow

Kirch Mulsow ist eine kleine Gemeinde mit sehr wenig Mitteln. Darum sind wir stolz, was in den letzten Jahren erreicht werden konnte, angefangen von der Orgel bis jetzt im letzten Jahr das Streichen der Pfarrhausfenster, großes Aufräumen auf dem Friedhof und der letzte Teil neuer Friedhofszaun und schließlich gerade noch rechtzeitig zu Weihnachten die



Instandsetzung unserer Glocke mit Kosten von fast 2000 Euro. Mit neuem Joch und neuem Klöppel erklingt ihr Ruf zum Gebet viel klangvoller über unseren Dörfern: „Selig sind die Gottes Wort hören und bewahren.“ Allen, die dazu beigetragen haben, herzlichen Dank!

### Rasengrabstellen

Probleme mit der Sicherung der Grabpflege? Wir wollen daran erinnern, dass Sie seit 3 Jahren die Möglichkeit haben, auf dem Alt Bukower Friedhof Rasengrabstellen für Erdbestattungen oder Urnenbeisetzungen zu erwerben. Die Grabpflege für 25 Jahre ist inklusive. Es ist möglich, einen Grabstein zu setzen. Weitere Informationen bei Pastor Gerber.

### Kinderbibeltage

Nachdem wir am Tag der missionarischen Impulse im November in Salem den Tipp bekommen hatten, am Kinderbibeltag die Kinder die Geschichte mit Lego nachspielen zu lassen, haben wir es mit der Daniel-Geschichte ausprobiert. Den Kindern hat es viel Spaß gemacht, den Erwachsenen auch ...



### Grundstück in Erbpacht

In Alt Bukow ist ein ruhig gelegenes Baugrundstück von gut 3.000 qm auf Erbpacht für 570 Euro jährlich zu vergeben. Nähere Informationen bei der Kirchenkreisverwaltung Wismar, Frau Czok (03841-274716).

Konten der Kirchengemeinden für Kirchgeld und Spenden bei der Volksbank Wismar eG (BLZ 130 610 78) Alt Bukow: 4 50 46 40  
 Dreveskirchen: 3 22 78 63 Kirch Mulsow: 4 50 49 50 Neuburg: 3 22 02 65

Evang.-luth. Kirchengemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber  
 Hauptstraße 36, 23974 Neuburg  
 Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52  
 neuburg@kirchenkreis-wismar.de

Pastorin Friederike Praetorius  
 Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen  
 Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59  
 dreveskirchen@kirchenkreis-wismar.de



### getraut wurden

Dieter Nattermann und Ursula geb. Möller aus Neu Teschow



konfirmiert wird am 4. Mai  
 Caroline Behnke aus Güstow



### kirchlich bestattet wurden

Waldemar Sorbe aus Questin, 82 J.  
 Edwin Pust aus Madsow, 52 Jahre  
 Frida Dumke geb. Neumann aus Moitin, 84 Jahre

Regina Niemann aus Questin, 50 J.  
 Jürgen Wahls aus Blowatz, 70 Jahre  
 Helmut Marquardt aus Gamehl, 71 Jahre  
 Wanda Splitthof geb. Lietz aus Bantow, 93 Jahre

*Jesus Christus spricht:*  
 Ich lebe, und ihr sollt auch leben.  
*Joh. 14, 19*

	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
Laetare 1./2.3.	-	So 9.30 (P)	So 14 Uhr (P)	Sa 17 Uhr (G) Familiengottesd.
Judika 9.3.	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr m.A. (G)
Palmsonntag 15./16.3.	-	Sa 17 Uhr (P)	So 14 Uhr (P)	So 10 Uhr (G)
Gründonnerstag 20.3.	-	-	-	19 Uhr m.A. (G)
Karfreitag 21.3.	14 Uhr m.A. (G)	9.30 Uhr m.A. (P)	14 Uhr m.A. (P)	10 Uhr m.A. (G)
Ostersonntag 23.3.	-	10 Uhr m. Kigo (P + Team)	-	10 Uhr m.A. (G)
Ostermontag 24.3.	10 Uhr (P)	-	10 Uhr (G)	-
Quasimodogeniti 30.3.	zentral 10 Uhr Neuburg m.A. mit Vorstellung der Konfirmanden (P+G)			
Misericordias Domini 5./6.4.	-	So 9.30 Uhr (P)	So 14 Uhr (P)	Sa 17 Uhr (G) Familiengottesd.
Jubilate 13.4.	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr m.A. (G)
Kantate 19./20.4.	-	Sa 17 Uhr (G)	So 14 Uhr (G)	So 10 Uhr (G)
Rogate 27.4.	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr (G)

(G = Pastor Gerber, P = Pastorin Praetorius, S = Prädikantin Seemann)

### Regelmäßige Veranstaltungen Gemeindenachmittage:

Alt Bukow: donnerstags 13.3.08, 17.4.08  
 Dreveskirchen: dienstags 25.3.08, 29.4.08  
 Kirch Mulsow: donnerstags 27.3.08, 24.4.08  
 Neuburg: donnerstags 6.3.08, 3.4.08  
 jeweils 14.30 – 16.30 Uhr in Gemeinderäumen/  
 Pfarrhäusern

**Kinderbibeltage:** immer am 1. Samstag im Monat von 14 – 18 Uhr im Pfarrhaus Neuburg  
**Christenlehre:** 14 tägig nach Absprache mit Pastorin Praetorius

**Konfirmandenunterricht:** 14 tägig freitags von 15.30 – 17.30 Uhr,  
 Orte bitte bei den Pastoren nachfragen

**Hauskreis:** 14 tägig montags von 20 – 22 Uhr bei Gerbers in Neuburg,  
 nachzufragen bei Petra Gerber 038426/20972

**Besuchsdienstkreis:** Treffen ca. alle 4 – 6 Wochen in Neuburg,  
 nächstes Treffen: Di 18.3. um 20 Uhr, nähere Infos bei Karin Tobian (Tel. 038426/22893)  
**Chor:** donnerstags von 19.30 – 21 Uhr im Pfarrhaus Neuburg, Petra Gerber 038426/20972  
**Sprechzeit:** Alt Bukow Di 16 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow  
 Dreveskirchen: Mo 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus Dreveskirchen  
 Kirch Mulsow: Fr 15.30 – 17 Uhr im Pfarrhaus Kirch Mulsow  
 Neuburg: Fr 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus Neuburg

### Gottesdienste

jeden Sonntag 10 Uhr

mit Kindergottesdienst im Gemein-  
raum des Pfarrhauses (bis zum 16. 3.);  
ab Karfreitag wieder in der Kirche

- **Passionsandachten** vom 17. – 20. März  
jeweils um 19 Uhr im Gemein-  
raum des Pfarrhauses (z. T. von Ralf Schenk aus  
Starnberg gestaltet)
- **Gottesdienst** am Gründonnerstag (20. 3.)  
um 19 Uhr im Pfarrhaus mit Abendmahl
- Am **Karfreitag**: Hauptgottesdienst um  
10 Uhr Chorgesang und Abendmahl; um  
19 Uhr: Tenebraegottesdienst mit Abend-  
mahl (Traubensaft)
- Am **Ostersonntag**: Feier der Osternacht  
um 5.30 Uhr mit Chorgesang und Abend-  
mahl; Familiengottesdienst um 10 Uhr  
anschließend mit Ostereisuchen auf den  
Schlosswällen
- Am **Ostermontag** um 10 Uhr in der  
Kirche
- **Gottesdienst** im Grünen an Christi Him-  
melfahrt, dem 1. Mai, zusammen mit den  
Gemeinden Wismars, um 11 Uhr auf den  
Schlosswällen, anschließend mit Picknick  
und Aktivitäten für die ganze Familie

### Besondere Veranstaltungen:

- Junge Gemeinde (aus der ganzen Prop-  
stei) am 29.02. um 19 Uhr im Pfarrhaus  
mit Abendessen und Programm
- Weltgebetstag der Frauen: Thema  
„Guyana“, mit Chor, Essen nach Rezep-  
ten aus Guyana am Freitag, dem 07. 3. um  
14.30 Uhr im Gemeinraum des Pfarr-  
hauses.
- Friedhofseinsatz am Sonnabend, dem 15.  
März ab 8 Uhr auf dem Friedhof.

- Putzeinsatz für das Osterfest am Sonn-  
abend, dem 15. März um 14 Uhr.
- Chorrüste in „Lenzer Höh“ am Plauer  
See vom 11. bis zum 13. April
- Goldene Konfirmation am 19. April um  
14 Uhr in der Kirche

### Regelmäßige Veranstaltungen:

- Religionsunterricht jeden Donnerstag  
und Freitag für die Klassen 1 – 10 in der  
Schule
- Vorkonfirmandenunterricht jeden Montag  
um 15.30 Uhr bei Familie Maurer
- Konfirmandenunterricht jeden Donners-  
tag um 17 Uhr im Konfirmandensaal
- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr  
im Gemeinraum
- Seniorennachmittag am Dienstag am  
7. 3., 2. 4. und 7. 5. um 14.30 Uhr im  
Gemeinraum

**Termine** für die folgenden Gruppen bitte  
den Aushängen in den Schaukästen ent-  
nehmen (weil variabel):

- Taufunterricht für Erwachsene (Gruppen  
1 & 2)
- Gesprächskreise
- Junge Gemeinde

### Sprechstunden

- montags zwischen 10 – 12 Uhr im Pfarr-  
haus

**Konto für Kirchgeld  
Spenden und Friedhofsgebühren:**  
Kontonummer 3 324 303; (BLZ 130 610 78)  
Volks- und Raiffeisenbank Wismar

Ev.-luth. Pfarre Kirchdorf  
Pastor Dr. Mitchell Grell  
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel  
Tel. 03 84 25 / 2 02 28 o. 4 24 59, Fax 4 24 58  
e-mail: mi.grell@freenet.de

### Gottesdienste

in Rerik jeden Sonntag 10 Uhr

#### Altersheim:

26. März und 30. April jeweils 15.30 Uhr

#### Passions- und Ostergottesdienste in Rerik

Karfreitag, 21. März, 10 Uhr mit AM  
Osternacht, 22. März, 22 Uhr  
Ostersonntag, 23. März 10 Uhr Familien-  
gottesdienst

Ostermontag, 24. März 10 Uhr mit Taufe  
Sonntag, 27. April 14 Uhr Verabschie-  
dungsgottesdienst unserer Kantorin  
anschließend Kaffeetrinken im Gemein-  
dehaus

Himmelfahrt, 1. 5. 11 Uhr Propsteigottes-  
dienst in Neuburg

#### Vorstellungsgottesdienst der Konfir- manden

Sonntag, 4. Mai 10 Uhr

#### Gottesdienste in Russow

2. März, 15 Uhr im Gemeinraum

20. April Gründonnerstag, 19 Uhr,  
Kirche mit Abendmahl

4. Mai, 15 Uhr in der Kirche

#### Gottesdienste in Biendorf

Karfreitag, 21. März, 14 Uhr mit Abend-  
mahl

Ostersonntag, 23. März, 14 Uhr

### An dieser Stelle...

Im Namen der Kirchengemeinderäte  
möchte ich herzlich für das Kirchgeld  
danken. Die Gelder bringen die  
Bauvorhaben in Russow und Bien-  
dorf ein großes Stück vorwärts. Im  
Frühsommer können die Putzarbei-  
ten am Giebel der Biendorfer Kirche  
beginnen und das Russower Kirch-

dach wird neu eingedeckt. Vielen  
Dank. Ein Ausflug zu diesen beiden  
Kirchen lohnt sich immer.

### Kirchenführungen Rerik

sonntags nach dem Gottesdienst  
montags u. donnerstags 10 – 12 Uhr

### Seniorenkreis

Mit Frau Kiepura 14 – 15.30 Uhr  
im Seniorentreffpunkt Kröpeliner  
Straße, donnerstags alle 14 Tage

### Gemeindenachmittage

27. 3., 24. 4. im Pfarrhaus Biendorf  
mit Kaffeetafel, jeweils 14 Uhr

### „8“ nach „8“

miteinander reden: Gemeinraum  
Rerik 13. März. 17. April

### Regelmäßig

**montags** 14.45 Uhr 1. – 3. Kl.  
Christenlehre/Kinderchor; 15.45 Uhr  
4 – 6. Kl., Christenlehre/Kinderchor  
17 Uhr Vorkonfirmanden

18 Uhr Jugendchor  
19 Uhr Junge Gemeinde nach Abspr.  
**dienstags** 16 Uhr kleiner Kinderchor  
19.30 Uhr Chorprobe

**mittwochs** Christenlehre in Bastorf  
16 Uhr im Gemeindehaus

**donnerstags** Hauptkonfirmanden  
16.15 Uhr

### Dankeschön

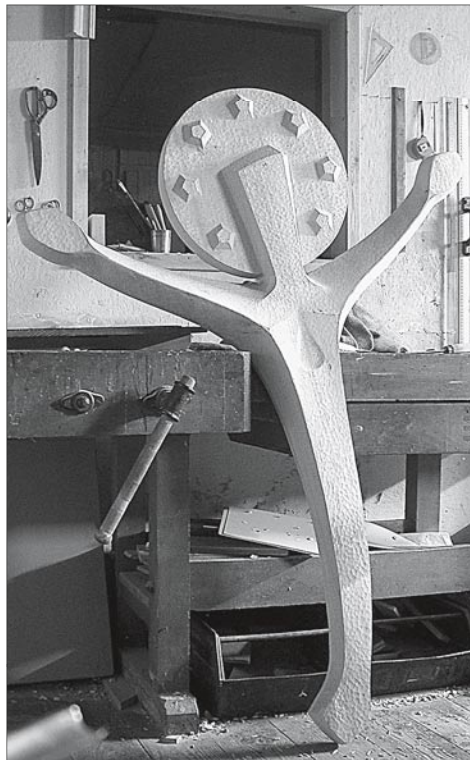
Wir danken allen Helfern, die unseren Flohmarkt mit so viel Mühe und Freude vorbereitet und durchgeführt haben. Es war ein schöner Tag mit herrlichem Kuchen von den Landfrauen gebacken, den vielen Überraschungspaketen von den Mitarbeitern des Feriendorfes der AWO gepackt und natürlich eine Menge von Dingen, die von Ihnen gebracht wurden. Ein Stand des Biendorfer Fördervereins war in diesem Jahr zum ersten Mal dabei. Die handgeschmiedeten Kerzenhalter auf den alten Dachziegeln des Biendorfer Kirchturms mussten sogar nachbestellt werden. Über 800 Euro konnten eingenommen werden. Wir freuen uns schon auf den nächsten Flohmarkt.

### Osternacht

In der Nacht zum Ostersonntag laden wir zur Feier der Osternacht ein. Wir treffen uns am Sonnabend, 22. März um 22 Uhr vor der Kirche am Osterfeuer in Rerik. Anschließend sind alle zu einer gemeinsamen Mahlzeit in unsere Gemeinderäume eingeladen. Wer mag, kann etwas Nahrhaftes dafür mitbringen.

### Kirchenfrühstück

Ab Mai soll unsere Kirche in Rerik wieder täglich offen sein. Für die Russower und Biendorfer Kirche sind ab Juni regelmäßige Öffnungszeiten geplant. Zu einem ersten Gedankenaustausch möchte ich alle Kirchenwächter und -wächterinnen einladen: 12. März von 9 – 11 Uhr im Reriker Gemeinderaum.



Die neue Christusfigur für die Russower Kirche in der Werkstatt von Oliver Lasch in Chemnitz

### Malskat-Bilder

Aus dem Nachlass von Frau Paula Louise von Hövell wurden der Kirchengemeinde Rerik u.a. 4 Gemälde von Lothar Malskat übergeben. Wir sind sehr dankbar dafür. In den nächsten Wochen werden diese Bilder im Kirchturm ihren Platz finden. Lothar Malskat ist besonders berühmt geworden im Zusammenhang mit der Restaurierung der Marienkirche zu Lübeck im Jahre 1948. Die wiederentdeck-

ten gotischen Deckenfresken wurden vom ihm meisterlich gefälscht. Der Künstler zeigte sich dann aber selbst an. In die Literatur ist Malskat durch den Roman Die Rätin von Günter Grass eingegangen

### Friedhofsarbeiten

Auf den Friedhöfen in Russow und Biendorf werden die Bäume geschnitten. Durch die Friedhofsunterhaltungsgebühren können die hohen Kosten bezahlt werden.



Rückblick: Krippenspiele in unserer Gemeinde – Altersheim, Rerik und Bastorfer Gemeinderaum



**Gemeindeausflug 15. Mai**

Wir sind wieder unterwegs. In diesem Jahr soll es auf den Darß gehen. Wir besichtigen in Barth das Bibelmuseum, fahren zu einem Wunderbrunnen, setzen von Barth nach Zingst mit der Fähre über und trinken in einem der kleinen Orte auf dem Fischland Kaffee.

Abfahrt am 15. Mai um 8.30 Uhr, Bushaltestelle Rerik. Kosten 28 Euro. Anmeldung bitte bis zum 1. Mai im Pfarrhaus oder bei Frau Kiepora

**Fahrradausflug**

in den Kräutergarten nach Biendorf am 26. April Treffpunkt: 13 Uhr Pfarrhof Rerik

Wir wollen unter Anleitung von Anett Gode Wildkräuter sammeln und auch zubereiten.

Evang-luth. Kirchengemeinde  
 Rerik - Biendorf - Russow  
 Liskowstraße 3, 18230 Rerik  
 Pastorin Karen Siegert  
 Tel. (03 82 96) 7 82 36  
 Fax (03 82 96) 7 49 06  
 Kirchenmusik: Anngret Münch  
 Seeweg 2b, 18230 Mechelsdorf  
 Tel. (03 82 93) 1 54 54  
 Küster: Thomas Köhler  
 Lessingstraße 7  
 Tel. 01 75 / 4 36 34 03  
 rerik@kirchenkreis-wismar.de

**Spendenkonten**

BLZ 130 611 28 bei der Raiffeisenbank:

Kirchengemeinde Rerik: 1007007817  
 Förderkreis Musikalische Arbeit mit Kindern: 2007007817

Spende Orgel Rerik: 4007007817  
 Kirchengemeinde Biendorf-Russow  
 3007007817

Spende Orgel Russow: 5007007817

**Kirchenputz**

Wir laden alle herzlich zum Kirchenputz am Sonnabend, dem 15. März ab 9 Uhr in die Reriker Kirche ein



**getauft wurden**

Constanze Maltzahn,  
 Oldendorf  
 Wilhelmine Meta Röpcke,  
 Hamburg



**bestattet wurden**

Horst Metelmann, Russow, 67 J.  
 Hans Heinrich Never, Kägsdorf, 57 J.  
 Wilfride Fitzner, Bad Doberan 75 J.



**Gottesdienste**

in Westenbrügge

(ab Karfreitag wieder in der Kirche)

Sonntag	Uhrzeit
<b>9. März</b>	13.30
<b>21. März</b> Karfreitag	13.30
	mit Heil. Abendmahl
<b>23. März</b> Ostersonntag	13.30
<b>13. April</b>	13.30
<b>27. April</b>	13.30

Was Sie speziell aus Westenbrügge wissen sollten ...

**Gemeindenachmittag**

Gemeindenachmittage im Pfarrhaus Westenbrügge: am Donnerstag, 28.

Februar, am 13. März (Weltgebets-tag) und am 24. April – jeweils um 14.30 Uhr

**Osterputz**

Nach dem langen Winter freut sich unsere Kirche auf einen gründlichen Frühjahrsputz vor dem Osterfest. Wir bitten wieder herzlich um Mithilfe – am **Sonnabend, 15. März, 14 Uhr.**

**Neue Fenster**

Im alten Westenbrügger Pfarrhaus sind an der Frontseite für die Mietwohnung drei neue Fenster eingesetzt worden – sie sind Werterhaltung und Verschönerung des Gebäudes zugleich.





### Osterputz in der Kirche

Auch die Neubukower Kirche bedarf wieder eines Frühjahrsputzes. Wir bitten um Mithilfe! Dazu treffen wir uns am **Sonnabend, dem 15. März, ab 9 Uhr** in der Kirche.

### Kirchgeld

Wieder haben wir allen Grund, für die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindeglieder zu danken. Die Summen von **16.949,29 Euro** in Neubukow und **5133,00 in Westenbrügge** werden **direkt vor Ort** eingesetzt. Christenlehre, Konfirmanden-, Jugend- und Seniorenarbeit, Besuchsdienst, Kirchenmusik und vor allem auch anteilig die Personalkosten (12.000,- €) müssen daraus finanziert werden.

Im März erhalten Sie wieder einen **persönlichen Kirchgeld-Brief**. Der Kirchgemeinderat

### Gemeindenachmittage

Gemeindenachmittage in Ravensberg und Rakow:  
Am Donnerstag, dem **3. April**, sind alle Ravensberger Gemeindeglieder herzlich eingeladen zu einem Gemeindegliedernachmittag in „Theo's Tresen“. Beginn um 15 Uhr. In Rakow trifft man sich am **Mittwoch, dem 2. April um 14.30 Uhr** im Gemeindegliedertreff.

### Zum Vormerken

Unser diesjähriges **Gemeindefest für die Kirchengemeinden Neubukow und Westenbrügge** findet am **13. Juli** wieder in Neubukow statt – einen Eintrag in den Kalender ist dies sicher wert!

### Andacht

Im **Psychiatrischen Pflegeheim** wird am Mittwoch, dem **26. März**, um 9.30 Uhr eine Andacht zum Osterfest gefeiert.



### *kirchlich bestattet wurden*

- Ida Prautzsch, ehemals Neubukow
- Waltraut Schumacher, Neubukow
- Wilhelm Korth, Neubukow
- Franz Bormann, Ravensberg
- Herbert Dangelat, Kөрchow
- Irma Wendig, Ravensberg
- Regine Niemann, Questin
- Ilse Goebel, Neubukow
- Paul Griese, Krempin
- Lotte Becker, Neubukow
- Horst Sasse, Neubukow
- Ingeburg Breitsprecher, Neubukow

*Jesus Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“*  
(Johannes 16,22)



### Rückblick: Krippenspiele der Kleinen und Großen 2007 in Neubukow





## Acht Kunstwerke für das Kirchenjahr

Wie kann man Gottesdienstbesucher beeindrucken?



Das Motiv für Trinitatis

Ganz einfach: in dem man eine Idee, eine Vision hat, nach Taizé fährt, sich inspirieren läßt, ein halbes Jahr Gedanken sammelt, Ideen hat und wieder verwirft, unzählige Proben auf Papier und Seidentuch bringt, begeistert ist und wieder am Verzweifeln, weil es doch nicht so gut ist mit dieser Entscheidung, dann unzählige Tuben und Fläschchen Seidenmalfarbe öffnet, (und auch wieder schließt), Seidenstoff abmißt, umnäht und einfärbt – und sich dann

an das Umsetzen von acht wundervoll getroffenen Motiven, die uns durch das Kirchenjahr begleiten wollen, macht, um uns am 10. Februar acht Kunstwerke zu präsentieren, die die Liebe zum Detail spüren lassen, die unzähligen Stunden nur ahnen läßt, die es gekostet hat, bis sie in den Händen von Ilka Ritschel und Astrid Utpatel vorgestellt wurden.



Das Motiv für den Ewigkeitssonntag

Damit kann man Gottesdienstbesucher (auch) beeindrucken ... – also ganz einfach! Oder? Vielen herzlichen Dank, Ihr zwei!



B. Kross; Fotos: Nikolas Utpatel



## Goldene Konfirmation in Neubukow und Westenbrügge

Am 15. Juni feiern wir die **Goldene Konfirmation in Neubukow** für diejenigen, die in den Jahren 1957 bzw. 1958 konfirmiert worden sind.

Wir bitten auch die Gemeindeglieder, die in ihren Heimatgemeinden nicht

eingeladen werden (können), sich dazu im Pfarramt anzumelden (Tel. 16466). Dies gilt ebenso für die Goldene Konfirmation **in Westenbrügge am 22. Juni** für die 1956 bis 1958 Konfirmierten.

## „7 Wochen ohne Geiz leben“ – Verschwendung

Seit rund 25 Jahren lädt die evangelische Kirche dazu ein, die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern bewußt *anders* – als Fastenzeit – zu erleben und zu gestalten. Inzwischen nehmen mehr als zwei Millionen Christinnen und Christen an diesen Fasten-Aktionen teil. Die einen, indem sie auf Essen oder Genußmittel verzichten. Andere wollen sich erneut auf die wesentlichen Dinge des Lebens besinnen und ihren Alltagstrott durchbrechen.

Verzicht eröffnet neue Einsichten, macht den Weg frei für neue Zugänge

zur eigenen Spiritualität und zum Nächsten.

Wenn auch Sie diese 7 Wochen auf Ihre Weise fasten, lassen Sie uns einen Teil dieses Weges gemeinsam gehen:

Jeden Mittwoch für etwa eine Stunde im Neubukower Gemeindehaus **Erfahrungen austauschen, Geschichten und Gedanken aus der Bibel hören, die Stille hören, Bilder finden ...**

**jeweils um 19.30 Uhr – nächster Termin: 27. Februar**

## Reden über GOTT und die WELT



Zu einem neuen **Gesprächskreis** wird für die Frühlingszeit eingeladen.

Jeweils **14tägig donnerstags um 19.30 Uhr** soll es um Themen gehen, die im Glauben und im Leben wichtig sind.

Die ersten Termine sind:

- 3. April** „Humor und Fröhlichkeit in der Kirche“
- 17. April** „Was sind eigentlich Sekten?“



**Regelmäßige Treffen in unserer Gemeinde in Neubukow:**

- montags um 20 Uhr ist **Posaunenchorprobe**

- am Dienstag trifft sich um 19.30 Uhr der **Chor**

- am Donnerstag um 14 Uhr der **Handarbeitskreis (im Pfarrhaus)**

- donnerstags (14tägig) um 18.30 Uhr die **Junge Gemeinde**

- **die Senioren** treffen sich monatlich mittwochs um 15 Uhr, die nächsten Treffen sind am 27. Februar, 26. März Januar und am 23. April

**Christenlehre:**

1. Klasse donnerstags 14.15 Uhr

2. Klasse montags um 14.30 Uhr

3. Klasse dienstags um 14.30 Uhr

4.-6. Klasse mittwochs um 15.30 Uhr (Gruppe 1)

4.-6. Klasse donnerstags um 16.00 Uhr (Gruppe 2)

**Konfirmanden-Stunden:**

mittwochs um 15.30 Uhr

**Schon bemerkt?**

An der Kreuzung Reriker Straße/ Malpendorfer Weg steht seit einiger Zeit ein neuer größerer Schaukasten – für mehr Information.



Wir danken an dieser Stelle Familie Hilweg für die Möglichkeit zum Aufstellen.

Anschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow  
Pfarre: Pastor Jörg Utpatel (Tel. 16466)  
Kinderarbeit: Katrin Spillner (Tel. 78827)  
Verwaltung: B. Kotlarski (Telefon 16466) (Kirchengemeinde, Friedhof)  
Bürozeiten: **Di / Do 9.30–11.00 Uhr**, Telefon (038294) 16466 / Fax 12107  
Konto-Nr.: 4500180 (BLZ 13061078) bei der Volks- und Raiffeisenbank e.G.  
e-mail: neubukow@kirchenkreis-wismar.de



**Unsere Gottesdienste in Neubukow sonntags um 10 Uhr**  
im Gemeindehaus, Mühlenstraße 3 (ab Karfreitag wieder in der Kirche)  
**mit Kindergottesdienst oder Kinderbeschäftigung**

Am jedem 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Heilige Abendmahl.

**Besonders laden wir ein zum**

**Gründonnerstag, 20. März**

**Tischabendmahlfeier mit anschließendem Abendessen**

um 19 Uhr im Gemeindehaus, Mühlenstraße 3

– jede/r bringe bitte etwas zu essen mit –

**Karfreitag, 21. März**

um 9.30 Uhr Beichtandacht

um 10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Karsamstag, 22. März**

um 22 Uhr Osterfeuer an der Windmühle

mit anschließender Osternacht im Gemeindehaus

**Ostersonntag, 23. März**

Am frühen Ostermorgen, **um 6 Uhr**, kurz bevor das Licht des Tages anbricht, laden wir wieder herzlich ein zu einem **Tauf- und Konfirmationsgottesdienst** zur Feier der Auferstehung Jesu mit anschließendem **Osterfrühstück** (jede/r bringe dazu bitte etwas mit).

**Um 10 Uhr** wollen wir dann einen fröhlichen

**Tauf- und Osterfestgottesdienst** feiern

**Ostermontag, 24. März** Predigtgottesdienst um 10 Uhr

**Am Sonntag Jubilate, 13. April,**

stellen sich die diesjährigen Konfirmanden in einem selbstgestalteten Gottesdienst vor



# Das kleine Kino –

im Neubukower Gemeindehaus

Lassen Sie sich einmal im Monat zum KINO einladen:  
jeweils **19.30 Uhr**

## **Donnerstag, 28. Februar**

„Die Bibel: Paulus“ –  
ein Film über das Leben  
des Apostel Paulus  
(2. Teil)



## **Freitag, 28. März**

– „Der weiße Planet“

Zwei Eisbärenjungen kommen  
in einem Erdloch zur Welt. Mehrere Jahre dauert es, bis  
sie alleine in der Wildnis überleben können. Auch eine  
faszinierende Wanderung einer Herde von Karibus ist zu  
beobachten, Moschusochsen tragen Revierkämpfe aus, Wölfe  
bereiten sich auf die Polarnacht vor ... Mit großer Geduld  
und Neugier aufgenommenen französischer Dokumentarfilm  
mit atemberaubenden Bildern, die für ehrfürchtiges Staunen  
sorgen, ohne das Unwirtliche, Lebensfeindliche der  
Umgebung zu romantisieren.

## **Freitag, 25. April –**

„Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“

Der alternde Araber Monsieur Ibrahim lebt im Paris der 60er  
Jahre und verdient mit seinem Feinkostladen nicht schlecht.  
Seine Lebenserfahrung gibt er an den jüdischen Jungen  
Moses weiter und zeigt ihm die großen und kleinen Freuden  
des Alltags ...

Änderungen vorbehalten · Bitte auf die Abkündigungen bzw.  
die Meldung in der Tagespresse achten.

**HERZLICH WILLKOMMEN!**